

Absender:

BUND-SH Kreisgruppe Stormarn

Bearbeiterin: Barbara Bertram - Birkenweg 21; 21465 Wentorf

und NABU – SH – LV : Bearbeiter Klaus Graeber, Parkstr. 8 H, 23843 Bad Oldesloe.

An

per E-Mail <hamburg@archi-stadt.de>

Architektur und Stadtplanung -Baum/ Schwormstede/ Stellmacher-PartGmbB

Dipl .Ing. N. Grabbert

Graumannsweg 39

22087 Hamburg

18.11.17

**Stellungnahme zu Gemeinde Trittau: Bebauungsplan Nr. 35 B
Erneute frühzeitige Beteiligung; Ihr Schreiben vom 31.07.17**

Az. des BUND: OD-2017-306

Sehr geehrte Damen und Herren,

NABU und BUND bedanken sich für die Zusendung und bitten um Entschuldigung für die verspätete Zusendung. Dies dürfte aber keine Folgen haben, da wir zu der Planung – wie seinerzeit auch zum ersten Durchgang mit schreiben vom 5.12.15 – keine gravierenden Bedenken haben.

Wir begrüßen die neu vorgesehene Erhöhung und Vergrößerung der Gebäude im Westen und im Norden unter Berücksichtigung des Lärmschutzes; ebenso die Vorgabe von Doppelhäusern, um so mehr Raum für die Anwohner im Freien zu gewinnen. Dem dient auch der westliche grüne erweiterte Rand mit der Vorstellung, Stellplätze dort unterzubringen, in der Nähe der Einfahrt Bürgerstraße. Ein weiterer Erdwall nach Norden bis zum Regenrückhaltebecken wäre wünschenswert, ebenso eine naturnahe Gestaltung des RRB. Zu begrüßen ist auch der östliche Rand mit Grünflächen (extensiv genutzte Gras-/Krautflur) in der Bach-Uferzone. Vorschlag: Auch Bebuschung zum Nachbar-wohngebiet.

Angaben zu der Pflicht der Bewohner, für eine gute Möglichkeit der Wasserversickerung im Garten und auf teil-versiegelten Einfahrten zu sorgen, sind notwendig. Dazu gehört u.U. Zufluß- / Ablaufmöglichkeiten für Regenwassermengen zum RRB.

Angaben zu Ausgleich (Knick im Wohngebiet/ Monitoring bei der privaten Erhaltung) und artenschutzrechtliche Kompensation (Rebhuhn und Haselmaus) werden noch mitgeteilt., vielleicht möglich in der Furtbekeniederung?

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Bertram (für den BUND) und Klaus Graeber (für den NABU).